

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinhorst
am 03.04.2024 im Schulungsraum der FF (Am Ziegelteich 1)

Beginn	19:45 Uhr
Ende	21:03 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Michael Haß (als Vorsitzender)	
2. 1. Stellv- Bgm. Olaf Schulz	
3. 2. Stellv. Bgm. Juren Dunkelmann	
4. Cay Jansen	
5. Peer Schwarz	
6. Grit Salewski-Günzel	
7. Katharina Weber	
8. Stefan Lehwald	Fehlt entschuldigt
9. Sara-Louisa Kiehn	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Kirstin Weidlich	

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinhorst
am 03.04.2024 im Schulungsraum der FF (Am Ziegelteich 1)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, sowie Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2023
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Anwohnerfragestunde
8. Bekanntgaben und Anfragen

II. Voraussichtlicher nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil:

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung, sowie Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nicht geändert bzw. ergänzt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinhorst
am 03.04.2024 im Schulungsraum der FF (Am Ziegelteich 1)

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Gemeindevertretung beschließt die TOP 9 und TOP 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

4 Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2023

Gegen die Niederschrift vom 21.12.2023 werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

6 Bericht aus den Ausschüssen

6.1. Bauausschuss

Herr Peer Schwarz berichtet über die Aktivitäten des Bauausschusses.

Tag der offenen Tür am Klärwerk

Die Siebrechenanlage wurde fertig montiert und erfolgreich in Betrieb genommen. Der geplante Tag der offenen Tür findet am 28.04.2024, gemeinsam mit der Gemeinderadtour, statt. Treffpunkt wird am Klärwerk sein, danach kurze Einführung in die Siebrechenanlage, dann gemeinsamer Start der Radtour.

Aktueller Stand B-Pläne

Bis auf ein Grundstück sind alle anderen 7 verkauft und in Bebauung. Start des Endausbaus, der beiden Baugebiete, ist für KW 16/17 geplant.

Neubau Spielturm am Sportplatz

Die ersten Planungen haben durch den Bauausschuss begonnen. Hierzu wurden bei einer internen Sitzung mögliche Varianten besprochen, sodass nun die gewünschten Angebote eingeholt werden und es im Laufe des Jahres zur Umsetzung kommen kann. Geplant ist ein farblich abgestimmter Spielturm passend zur Schaukel. Der Spielturm soll mit zwei Türmen, einer Kletterwand, einer Feuerwehrtange, einer Hängebrücke, sowie mindestens einer Rutsche ausgestattet sein.

Sanierung Stutkoppel

Nach Rücksprache mit Herrn Nahts vom Kreis wurde das Projekt nun weiter vorangetrieben. Geplant ist die Sanierung ab dem Klärwerk mit einer wassergebundenen Schicht (wie im November 2023 berichtet). Hierzu erfolgte nun ein Leistungsverzeichnis, sowie eine Ausschreibung. Die drei angeforderten Angebote liegen dem Bauausschuss seit letzter Woche vor und werden nun ausgewertet.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinhorst
am 03.04.2024 im Schulungsraum der FF (Am Ziegelteich 1)

6.2. Kultur- und Sozialausschuss

Frau Grit Salewski-Günzel berichtet über die Aktivitäten des Kultur- und Sozialausschusses.

Am 28.01.2024 fand im Sportlerheim der Neujahrsempfang statt. Ca. 50 BürgerInnen folgten der Einladung. Der Bürgermeister berichtete über den Fortschritt im Freibad und weitere Aktionen.

Am 09.03.2024 war die Müllsammlung angesetzt. Die Sammlung startete um 9:00 Uhr und endete bei Erbsensuppe und Getränken im Sportlerheim.

An der Eiche wurde frühlingshaft dekoriert und am Denkmal wurde die Schale neu bepflanzt.

Auf zukünftige Veranstaltungen wird hingewiesen:

Am 28.04.2024 findet die Gemeinderadtour statt. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr an der Siebrechenanlage. Die Einladung kommt in den nächsten Tagen.

Am 02.06.2024 soll ein Flohmarkt auf dem Gelände des Sportplatzes stattfinden. Hierzu erfolgt noch eine Abfrage.

7 Anwohnerfragestunde

Die Anwohnerfragestunde hat stattgefunden. Es sind 8 Zuhörer anwesend.

8 Bekanntgaben und Anfragen

Bestehende Anfragen werden noch abgearbeitet, sobald die Freibadsanierung nicht mehr so viel Zeit in Anspruch nimmt.

Neue Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

III. Öffentlicher Teil

11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Bürgermeister teilt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil mit.



Bürgermeister



Protokollführerin



Gemeinde Steinhorst
- Der Bürgermeister –

Bericht des Bürgermeisters: **03.04.2024**

Gemeinde Steinhorst, Von Wedderkopstraße 24a, 23847 Steinhorst Mobil:0171 7500261

Punkt 5

Bericht des Bürgermeisters:

Hiermit möchte ich die Gemeindevertretung und anwesende Gäste über folgende Punkte informieren:

- Der Bau des Schwimmbades geht gut voran und wir sind im geplanten Terminplan. Allerdings muss ich feststellen, dass immer wieder Falschinformationen verbreitet werden, was die Umsetzung zum Teil schwierig macht.

Basis für die folgende Punkte sind die GV-Beschlüsse (9a-e) vom 16.08.2023

- 1) Beckentiefe außerhalb des Bereiches des Sprungbrettes - hier werden wir wie vorgeschrieben eine Tiefe von 1,80cm umsetzen. Mit der geplanten Beckentiefe können wir unseren Beitrag zum sparsamen Umgang mit lebenswichtigen Ressourcen leisten. In diesem Zusammenhang sollte man sich eine Zahl vor Augen halten - in dem betroffenen Schwimmerbereich von etwa 12m*12m*1m spart die Gemeinde 144m³ (144000 Liter) Trinkwasser pro Befüllung ein.

Die Beckenform wird wie von der vorherigen Gemeindevertretung im Förderantrag beschrieben ausgeführt und entspricht der aktuellen Regelung für neue Schwimmbecken.

- 2) Wegfall der jetzigen Kinderrutsche – die Entscheidung hängt nicht damit zusammen, dass die Tiefe des Nichtschwimmerbereich sich verändert hat, sondern daran, dass es Vorschriften gibt, die auf Grund der vorhandenen Fläche oder technischen Bedingungen nicht einzuhalten sind (z.B. weitläufige Absperrung um die komplette Rutsche herum. Hiermit wird ausgeschlossen, dass Kinder oder Erwachsene sich verletzen können, wenn sie dagegen laufen). Ich als BGM und nach Rücksprache mit der DLRG werden wir diese Haftung nicht übernehmen.

Auf Grund der Wasseraustrittskästen und der Verrohrung musste der bisherige Fußboden um ca. 7cm im Nichtschwimmerbereich angehoben werden, wobei der Beckenrand auch ca. 20cm angehoben wird, somit widerspreche ich der Aussage, dass das Becken flacher wird und wir deshalb keine Rutsche installieren.

- 3) In der Ausschreibung wurde nach Beendigung der Baumaßnahme und Instandsetzung der Liegeflächen nur Rasensaat angenommen. Rasensaat bedeute aber, dass man min. 12 Wochen die Liegeflächen nicht betreten

kann. Hierzu war von mir eine Idee Rollrasen (nach 4 Wochen voll belastbar) zu verwenden. Der aber im Vergleich zu Rasensaat deutlich teurer werden würde.

- 4) Am Anfang der Baumaßnahme habe ich für mich als Bürgermeister entschieden, dass ich regelmäßige Baubesprechungen und Protokolle haben möchte. Diese waren nicht Bestandteil der Ausschreibung, lediglich sollte die Bauleitung in nicht definierten Abständen den Auftraggeber (in diesem Fall der BGM) über den Baufortschritt informieren, was eine übliche Herangehensweise bei Bautätigkeiten dieser Art ist. Diese zusätzliche Maßnahme dient dazu, dass ich bei möglichen Rechtsstreitigkeiten und Verzögerungen bei und mit den Firmen, etwas in der Hand habe und ich dann gegenüber der Gemeinde Aussagekräftig bin. Das Anfordern von Informationen vor allem in Bezug des Schwimmbades in Schriftform sollte auf Grund der vielen Einzelthemen vermieden werden, da die Aufbereitung oft länger dauert, wie andere Kommunikationswege. Hiermit möchte ich noch mal an die Möglichkeit erinnern, dass die Mitglieder der GV mich auch anrufen können, wenn sie Fragen beantwortet haben möchten --- „Kommunikation ist keine Einbandstraße“

Und „Ja“, man kann im Bericht des BGM bis ins kleinste Detail berichten, was aber nicht notwendig ist, um einen Überblick zu geben. Ein weiterer Punkt ist, dass ich mit dem Mehrheitsbeschluss den Auftrag durch die GV erhalten habe, das Freibadbecken zu sanieren.

- 5) In letzter Zeit kommt es dazu, dass Unbefugte die Baustelle betreten und Mitarbeiter der beteiligten Gewerke von der Arbeit abhalten. Ich möchte hiermit den Hinweis geben, dass das Betreten von unbeteiligten Verboten ist und wir ein Arbeits- und Gesundheit Konzept des beauftragten SIGEKO zu erfüllen haben. Alle Anwesende können diese Information gerne weitertragen, sodass es nicht zu einem Unfall kommt.
- 6) Wie ich schon im BGM-Brief informiert habe, dass unbekannte Grundstücke im Dunkeln von der Rückseite beobachtet haben, kam es im gleichen Zeitraum zu einem Einbruch auf der Freibad Baustelle. In diesem Fall wurden neben Geld aus der Kaffeekasse, auch Werkzeuge und Maschinen gestohlen.

Soviel, erstmal zum Freibad....

- Am 27.2.2024 hat es auf Wunsch von Heiz-Peter Strunck und Horst Wardius ein Treffen gegeben. In diesem Fall war es kein offizieller Termin, sondern für mich nur eine Art kollegialer Austausch. Auf Grund vieler Themen aus dem Bereich Bauausschuss, habe ich dann Peer Schwarz gefragt, ob er dazu kommen möchte.

Häufig geht es um die Frage „Wie und warum wurden Dinge gemacht“, die wir nicht nachvollziehen können. Wir haben in der Zusammensetzung ein paar Punkte festgelegt, die Anfang 2025 dann offiziell besprochen werden sollen.

- In der Verwaltungsausschuss Sitzung vom 18.3.2024 haben die Mitglieder beschlossen, dass der 1te stellv. BGM wie auch im Amtsausschuss voll stimmberechtigt ist, falls er den BGM vertreten muss.

Weiter wurde berichtet, dass es vor kurzem zu einem vermutlich unberechtigten Zugriff auf den Amts Server gekommen ist und deshalb das komplette System von der Außenwelt getrennt werden musste, was nach ein paar Tagen wieder aufgehoben werden konnte.

- Komme ich nun zu einem letzten Punkt an diesem Abend, der für mich sehr wichtig ist. Wenn, wie beim Gemeindepokalschießen, der BGM zur Pokalübergabe erwartet wird, wäre bevorzugt eine schriftlich Einladung oder ein Anruf wünschenswert. In diesem Fall hätte ich dann diese Aufgabe an meine Vertreter auch weitergeben können, da ich nicht vor Ort war. Ich muss aber auch ganz klar sagen, dass es auch mal passieren kann, dass niemand vor Ort ist und dann die Pokalübergabe z.B. von der Spartenleitung übernommen werden muss.

Für das nächste Jahr werden wir hier aber sicherlich ein Lösung finden.....